

Kleine Anfrage

der Abg. Christine Neumann CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

Ausbau der Glasfasertechnik im Wahlkreis Ettlingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wo im Wahlkreis Ettlingen gibt es derzeit noch Gebiete ohne Breitbandversorgung, sogenannte „weiße Flecken“ beziehungsweise Lücken?
2. Welche Anstrengungen unternimmt sie, um in allen Gemeinden im Wahlkreis Ettlingen eine höhere Übertragungsrate zu erreichen (mit Angabe, wie hoch die angestrebte Übertragungsrate ist)?
3. In welchen Gemeinden gibt es im Wahlkreis Ettlingen bereits leistungsstarkes Internet über Backbone-Anschlüsse?
4. Wo im Wahlkreis Ettlingen gibt es bereits leistungsstarkes Internet über Glasfaserleitungen bis „an die Bordsteinkante“?
5. Welche Technologien (Glasfaser, Kabel, Kupferleitung, Funkverbindungen) sind derzeit wo im Wahlkreis Ettlingen im Einsatz?
6. Bis wann wird die innerörtliche Feinplanung des Hochleistungsnetzes im Wahlkreis Ettlingen vorliegen?
7. Mit welcher Projektlaufzeit für die Umsetzung der Breitbandinitiative ist im Wahlkreis Ettlingen beziehungsweise im Landkreis Karlsruhe insgesamt zu rechnen?
8. Wie wurden die Landesprogramme zum Breitbandausbau im Landkreis Karlsruhe bislang genutzt (mit Angabe, welche Fördersummen von den einzelnen Gemeinden im Wahlkreis Ettlingen abgerufen wurden)?
9. Hat sie Kenntnisse von Unternehmen, die ihren Sitz aufgrund fehlender Breitbandversorgung verlagert haben bzw. deren Ansiedlung bereits im Vorfeld gescheitert ist (unter der Angabe, wie dem entgegengewirkt wird)?

Eingegangen: 23. 11. 2016 / Ausgegeben: 09. 01. 2017

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

10. Inwiefern sieht sie sich bezüglich des Breitbandausbaus mit der Deutschen Telekom AG und den regionalen Akteuren als Vermittler?

21.11.2016

Neumann CDU

Begründung

Eine schnelle Internetanbindung ist schon heute eines der wichtigsten Kriterien bei der Standortentscheidung von Unternehmen, aber ebenso beim Zuzug von Menschen in die Städte und Gemeinden. In vielen Orten gibt es Software-, IT-Dienstleistungs- und Industrieunternehmen, die auf schnelles Internet angewiesen sind. Die bisher gängigen Transportmedien, wie beispielsweise Kupferleitungen, stoßen zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen. Glasfaser ist heute deshalb die Technologie, die den künftigen Anforderungen der Wirtschaft und der privaten Internetnutzung gerecht werden kann.

Antwort

Mit Schreiben vom 16. Dezember 2016 Nr. 5-0141.5/2 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wo im Wahlkreis Ettlingen gibt es derzeit noch Gebiete ohne Breitbandversorgung, sogenannte „weiße Flecken“ beziehungsweise Lücken?

Zu 1.:

Das Niveau der Breitbandversorgung im Wahlkreis Ettlingen kann dem geodatenbasierten Breitbandatlas des Bundes (www.zukunft-breitband.de) entnommen werden. Die Anlagen 1 und 2 enthalten die entsprechenden Auszüge aus dem Breitbandatlas. Dort sind weiße Flecken die mit blauen und grünen Quadraten gekennzeichneten Flächen, in denen die Versorgung mit einer Datenrate von mindestens 30 MBit/s unter 95 Prozent liegt. Eine maschinelle Auswertung des Breitbandatlas nach dem Kriterium „weißer Fleck“ innerhalb einer bestimmten Gebietskörperschaft ist nicht möglich.

2. Welche Anstrengungen unternimmt sie, um in allen Gemeinden im Wahlkreis Ettlingen eine höhere Übertragungsrate zu erreichen (mit Angabe, wie hoch die angestrebte Übertragungsrate ist)?

Zu 2.:

Nach dem europäischen Rechtsrahmen für Telekommunikation ist es grundsätzlich Aufgabe der privaten Telekommunikationsunternehmen, den Breitbandausbau vorzunehmen.

Erst wenn dieser marktgetriebene Ausbau versagt, ist es Kommunen möglich, im Rahmen ihrer Selbstverwaltung und unter Beachtung aller rechtlichen Regelungen der EU, des Bundes und des Landes, eine Breitbandunterversorgung mit Mitteln der öffentlichen Hand zu beheben.

Die Landesregierung unterstützt die Kommunen im Land bei der Realisierung einer flächendeckenden und zukunftsorientierten Breitbandversorgung mit Hoch-

und Höchstgeschwindigkeitsnetzen. Hierfür stellt sie im Rahmen der Breitbandförderprogramme Finanzmittel zur Verfügung, die Kommunen können die Beratung der Landesverwaltung in Anspruch nehmen.

Ziel der Breitbandförderung der Landesregierung ist gemäß der Verwaltungsvorschrift zur Breitbandförderung vom 1. August 2015 die Schaffung einer bedarfsgerechten, flächendeckenden und erschwinglichen Breitbandversorgung mit einer Übertragungsrate von mindestens 50 Mbit/s beim Herunterladen (asymmetrische Übertragungsrate) für den privaten Bedarf und einer Übertragungsrate von mindestens 50 Mbit/s beim Herunter- und Hochladen (symmetrische Übertragungsrate) für den gewerblichen Bedarf. Die geförderten Ausbauprojekte setzen Planungen der Kommunen voraus, die im Endausbau des geförderten Netzes Bandbreiten im Gigabit-Bereich ermöglichen.

3. In welchen Gemeinden gibt es im Wahlkreis Ettlingen bereits leistungsstarkes Internet über Backbone-Anschlüsse?

Zu 3.:

In allen Gemeinden im Wahlkreis Ettlingen gibt es bereits leistungsstarkes Internet, d. h. Gebiete, deren Breitbandversorgung bei einer Datenrate von mindestens 50 Mbit/s über 95 Prozent liegt. Die Auszüge aus dem Breitbandatlas (*Anlagen 3 und 4*) stellen diese Gebiete grafisch dar (die gelben Quadrate kennzeichnen Gebiete, die über schnelles Internet verfügen).

4. Wo im Wahlkreis Ettlingen gibt es bereits leistungsstarkes Internet über Glasfaserleitungen bis „an die Bordsteinkante“?

5. Welche Technologien (Glasfaser, Kabel, Kupferleitung, Funkverbindungen) sind derzeit wo im Wahlkreis Ettlingen im Einsatz?

Zu 4. und 5.:

Da die Telekommunikationsunternehmen der Landesregierung weder ihre geplante noch ihre gebaute Breitbandinfrastruktur melden und diesbezüglich eine Einsicht in den Infrastrukturatlas der Bundesnetzagentur nur eingeschränkt möglich ist, kann darüber keine Aussage getroffen werden.

6. Bis wann wird die innerörtliche Feinplanung des Hochleistungsnetzes im Wahlkreis Ettlingen vorliegen?

7. Mit welcher Projektlaufzeit für die Umsetzung der Breitbandinitiative ist im Wahlkreis Ettlingen beziehungsweise im Landkreis Karlsruhe insgesamt zu rechnen?

Zu 6. und 7.:

Die Landesregierung unterstützt die Kommunen durch die Bereitstellung von Fördermitteln und durch Beratungsleistungen.

Der Breitbandausbau selbst ist eine Maßnahme der freiwilligen Daseinsvorsorge der Kommunen und fällt damit in den Bereich der kommunalen Selbstverwaltung. Deshalb können nur die Kommunen Angaben zur Projektlaufzeit des Breitbandausbaus im Wahlkreis Bretten machen.

8. Wie wurden die Landesprogramme zum Breitbandausbau im Landkreis Karlsruhe bislang genutzt (mit Angabe, welche Fördersummen von den einzelnen Gemeinden im Wahlkreis Ettlingen abgerufen wurden)?

Zu 8.:

Seit 2008 hat das Land vierzig Projekte im Landkreis Karlsruhe mit einer Zuschusssumme von 5.304.282 Euro gefördert. Die Projekte und bewilligten Förder-

mittel, die auf den Wahlkreis Ettlingen entfallen, sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Gemeinde	Projekte	bewilligte Fördermittel EUR
Malsch	Verlegung einer Glasfasertrasse im Ortsteil Waldprechtsweier	68.825
Marxzell	Errichtung eines Hochgeschwindigkeitsnetzes im Ortsteil Schielberg	42.620
Marxzell	Aufbau eines FTTB-Netzes für den gewerblichen Bedarf im Gewerbegebiet Schwarzenbusch	86.300
Marxzell	Aufbau eines FTTC-Netzes in den Ortsteilen Burbach und Pfaffenrot	165.026
Rheinstetten	FTTC-Ausbau im Ortsteil Neuburgweier	45.581
Rheinstetten	Aufbau eines Backbone-Netzes in der Kommune Rheinstetten zwischen den Ortsteilen Mörsch und Neuburgweier	190.229
Karlsbad	Errichtung eines FTTC-Netzes im Ortsteil Mutschelbach	60.103
Karlsbad	Errichtung eines FTTC-Netzes im Ortsteil Spielberg	71.825
Ettlingen	Aufbau eines Backbone-Netzes in der Kommune Ettlingen zwischen den Ortsteilen Ettlingenweiler und Oberweier	163.539
Marxzell	Aufbau eines Höchstgeschwindigkeits-Netzes für drei Schulstandorte	37.238

9. *Hat sie Kenntnisse von Unternehmen, die ihren Sitz aufgrund fehlender Breitbandversorgung verlagert haben bzw. deren Ansiedlung bereits im Vorfeld gescheitert ist (unter der Angabe, wie dem entgegengewirkt wird)?*

Zu 9.:

Der Landesregierung sind keine Fälle bekannt geworden, in denen Unternehmen ihren Sitz in Baden-Württemberg aufgrund fehlender Breitbandversorgung verlagert haben bzw. deren Ansiedlung bereits im Vorfeld gescheitert ist.

10. *Inwiefern sieht sie sich bezüglich des Breitbandausbaus mit der Deutschen Telekom AG und den regionalen Akteuren als Vermittler?*

Zu 10.:

Die Landesregierung sieht sich als Vermittler, als sie vor dem Hintergrund des Eigenausbaus der Deutschen Telekom AG die Investitionen der öffentlichen Hand sicherstellen und schützen will, sodass wertvolle private und öffentliche Gelder nicht in Konkurrenz zueinander oder an gleicher Stelle investiert werden. Hierzu steht die Landesregierung mit der Telekom und erforderlichenfalls mit den betroffenen Akteuren vor Ort in Kontakt.

Strobl

Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration



Sehr geehrter Interessent des Breitbandatlas,

die Druckfunktion im Breitbandatlas ermöglicht Ihnen die Kartenerstellung der von Ihnen ausgewählten Verfügbarkeitsklassen sowie Techniken.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle von Ihnen erstellten Kartenwerke den Copyrightvermerk © Copyright BMVI, TÜV Rheinland sowie die Logos des BMVI sowie des TÜV Rheinland voreingestellt beinhalten und nicht herausgeschnitten werden dürfen. Der TÜV Rheinland und das BMVI sind Inhaber der gesamten Rechte an den Inhalten des Breitbandatlas.

Die von Ihnen erstellten Kartenwerke beinhalten Daten, die weder in direkter als auch in abgeleiteter Form vervielfältigt, veröffentlicht oder verkauft werden dürfen. Erstellte PDF-Dateien dürfen nur in einem Format bis DIN A3 als Print ausgegeben werden. Ein systematisches Auslesen der Verfügbarkeitsdaten mittels der Druckfunktion der Kartenerstellung ist nicht gestattet.

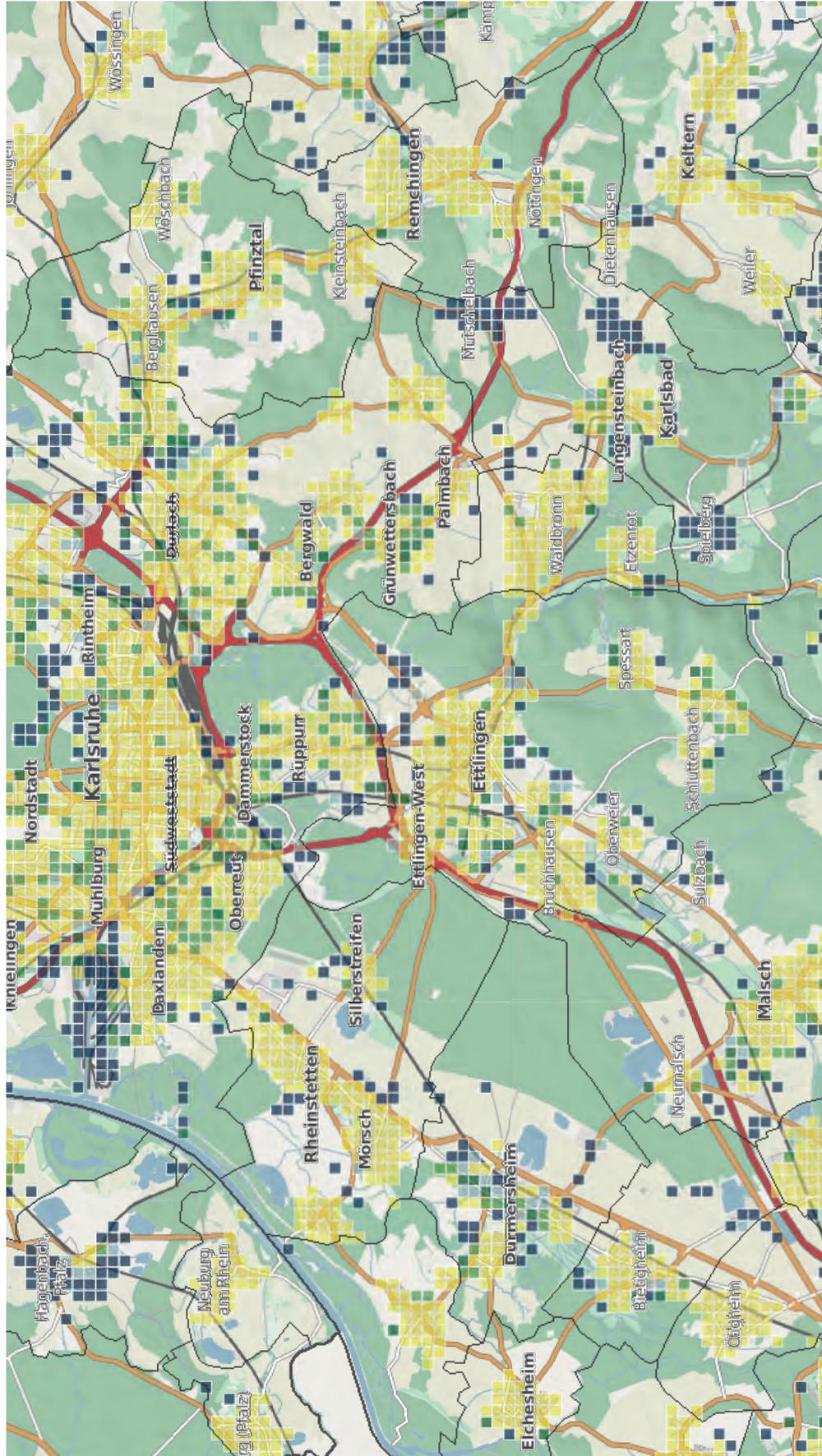
Falls Sie Interesse an der Veröffentlichung von Breitbandversorgungskarten haben oder eine andere Aufbereitung von Kartenwerken wünschen, wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Kontaktadresse.

Mit der kostenfreien Bereitstellung ergibt sich kein ableitbares Recht, die Dienste dauerhaft zu nutzen. Auch kann die Verfügbarkeit der Druckfunktion während Wartungsarbeiten eingeschränkt sein.

Kontaktadresse für Fragen zur Kartenerstellung oder zu den Nutzungsbedingungen:

TÜV Rheinland Consulting GmbH
Tel.: 0800 - 66 477 60
Email: breitbandatlas@de.tuv.com

Angezeigte Verfügbarkeit: Privat Alle >= 30 Mbit/s





Legende



Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (Alle \geq 30 Mbit/s)

-  > 95
-  > 75 - 95
-  > 50 - 75
-  > 10 - 50
-  0 - 10



Sehr geehrter Interessent des Breitbandatlas,

die Druckfunktion im Breitbandatlas ermöglicht Ihnen die Kartenerstellung der von Ihnen ausgewählten Verfügbarkeitsklassen sowie Techniken.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle von Ihnen erstellten Kartenwerke den Copyrightvermerk © Copyright BMVI, TÜV Rheinland sowie die Logos des BMVI sowie des TÜV Rheinland voreingestellt beinhalten und nicht herausgeschnitten werden dürfen. Der TÜV Rheinland und das BMVI sind Inhaber der gesamten Rechte an den Inhalten des Breitbandatlas.

Die von Ihnen erstellten Kartenwerke beinhalten Daten, die weder in direkter als auch in abgeleiteter Form vervielfältigt, veröffentlicht oder verkauft werden dürfen. Erstellte PDF-Dateien dürfen nur in einem Format bis DIN A3 als Print ausgegeben werden. Ein systematisches Auslesen der Verfügbarkeitsdaten mittels der Druckfunktion der Kartenerstellung ist nicht gestattet.

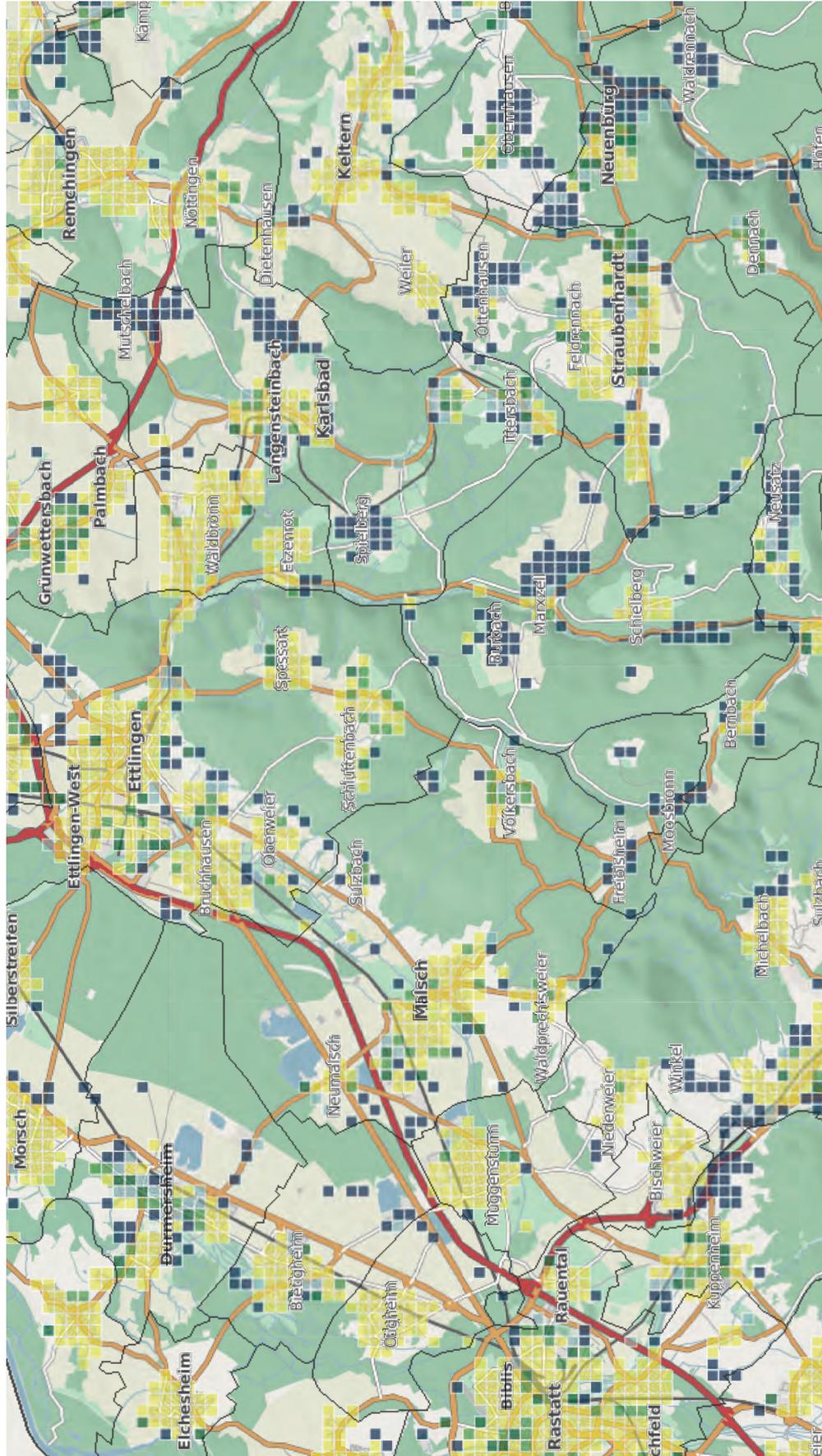
Falls Sie Interesse an der Veröffentlichung von Breitbandversorgungskarten haben oder eine andere Aufbereitung von Kartenwerken wünschen, wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Kontaktadresse.

Mit der kostenfreien Bereitstellung ergibt sich kein ableitbares Recht, die Dienste dauerhaft zu nutzen. Auch kann die Verfügbarkeit der Druckfunktion während Wartungsarbeiten eingeschränkt sein.

Kontaktadresse für Fragen zur Kartenerstellung oder zu den Nutzungsbedingungen:

TÜV Rheinland Consulting GmbH
Tel.: 0800 - 66 477 60
Email: breitbandatlas@de.tuv.com

Angezeigte Verfügbarkeit: Privat Alle >= 30 Mbit/s



Stand der Datenerhebung: 02.11.2016, Druckdatum: 01.12.2016

© 2016 BMW / TÜV Rheinland, Geobasisdaten BKG, Hintergrundkarte OpenStreetMap (ODL), Omnicast



Legende



Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (Alle \geq 30 Mbit/s)

-  > 95
-  > 75 - 95
-  > 50 - 75
-  > 10 - 50
-  0 - 10



Sehr geehrter Interessent des Breitbandatlas,

die Druckfunktion im Breitbandatlas ermöglicht Ihnen die Kartenerstellung der von Ihnen ausgewählten Verfügbarkeitsklassen sowie Techniken.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle von Ihnen erstellten Kartenwerke den Copyrightvermerk © Copyright BMVI, TÜV Rheinland sowie die Logos des BMVI sowie des TÜV Rheinland voreingestellt beinhalten und nicht herausgeschnitten werden dürfen. Der TÜV Rheinland und das BMVI sind Inhaber der gesamten Rechte an den Inhalten des Breitbandatlas.

Die von Ihnen erstellten Kartenwerke beinhalten Daten, die weder in direkter als auch in abgeleiteter Form vervielfältigt, veröffentlicht oder verkauft werden dürfen. Erstellte PDF-Dateien dürfen nur in einem Format bis DIN A3 als Print ausgegeben werden. Ein systematisches Auslesen der Verfügbarkeitsdaten mittels der Druckfunktion der Kartenerstellung ist nicht gestattet.

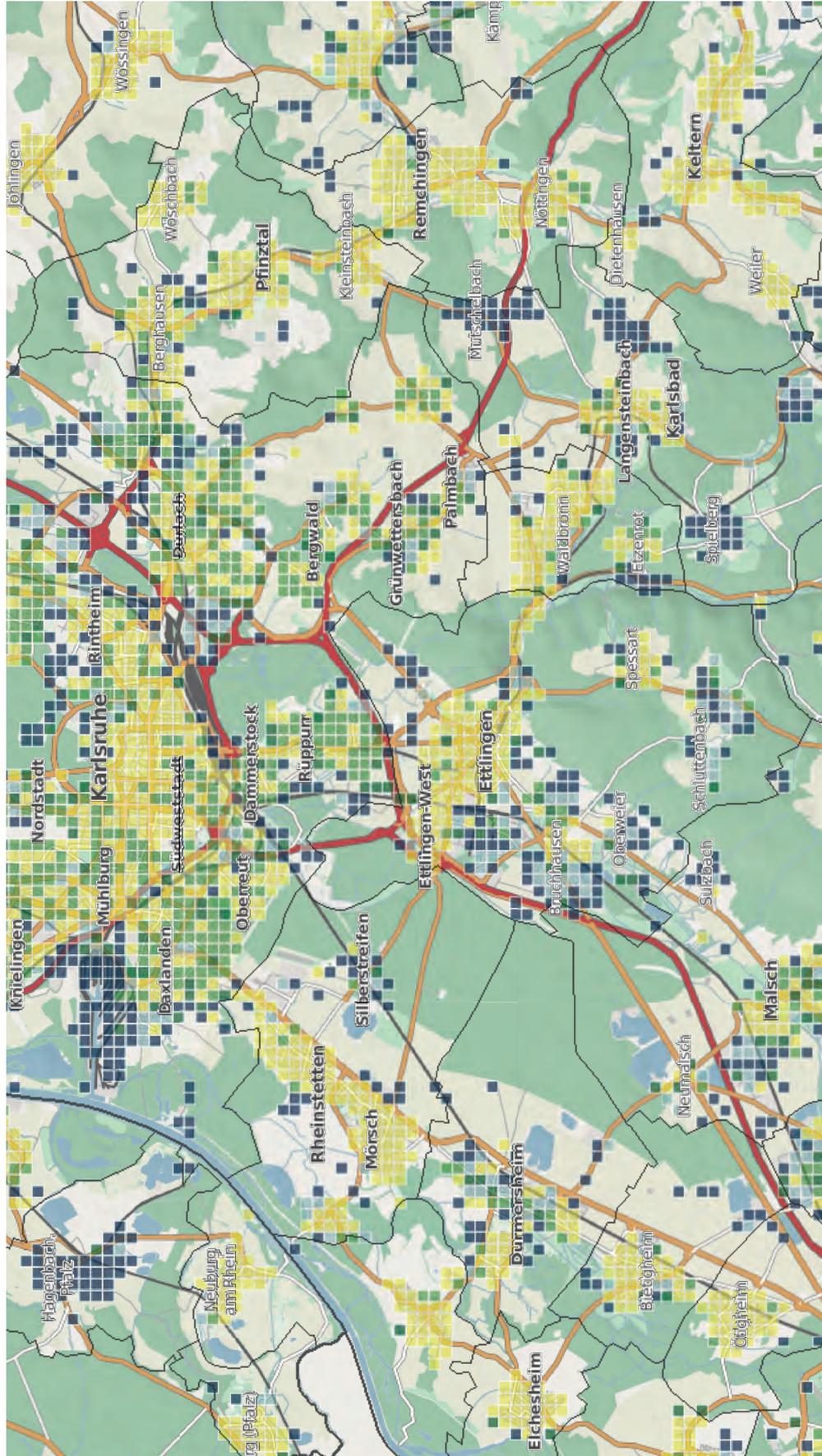
Falls Sie Interesse an der Veröffentlichung von Breitbandversorgungskarten haben oder eine andere Aufbereitung von Kartenwerken wünschen, wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Kontaktadresse.

Mit der kostenfreien Bereitstellung ergibt sich kein ableitbares Recht, die Dienste dauerhaft zu nutzen. Auch kann die Verfügbarkeit der Druckfunktion während Wartungsarbeiten eingeschränkt sein.

Kontaktadresse für Fragen zur Kartenerstellung oder zu den Nutzungsbedingungen:

TÜV Rheinland Consulting GmbH
Tel.: 0800 - 66 477 60
Email: breitbandatlas@de.tuv.com

Angezeigte Verfügbarkeit: Privat Alle >= 50 Mbit/s





Legende



Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (Alle \geq 50 Mbit/s)

- > 95
- > 75 - 95
- > 50 - 75
- > 10 - 50
- 0 - 10



Sehr geehrter Interessent des Breitbandatlas,

die Druckfunktion im Breitbandatlas ermöglicht Ihnen die Kartenerstellung der von Ihnen ausgewählten Verfügbarkeitsklassen sowie Techniken.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle von Ihnen erstellten Kartenwerke den Copyrightvermerk © Copyright BMVI, TÜV Rheinland sowie die Logos des BMVI sowie des TÜV Rheinland voreingestellt beinhalten und nicht herausgeschnitten werden dürfen. Der TÜV Rheinland und das BMVI sind Inhaber der gesamten Rechte an den Inhalten des Breitbandatlas.

Die von Ihnen erstellten Kartenwerke beinhalten Daten, die weder in direkter als auch in abgeleiteter Form vervielfältigt, veröffentlicht oder verkauft werden dürfen. Erstellte PDF-Dateien dürfen nur in einem Format bis DIN A3 als Print ausgegeben werden. Ein systematisches Auslesen der Verfügbarkeitsdaten mittels der Druckfunktion der Kartenerstellung ist nicht gestattet.

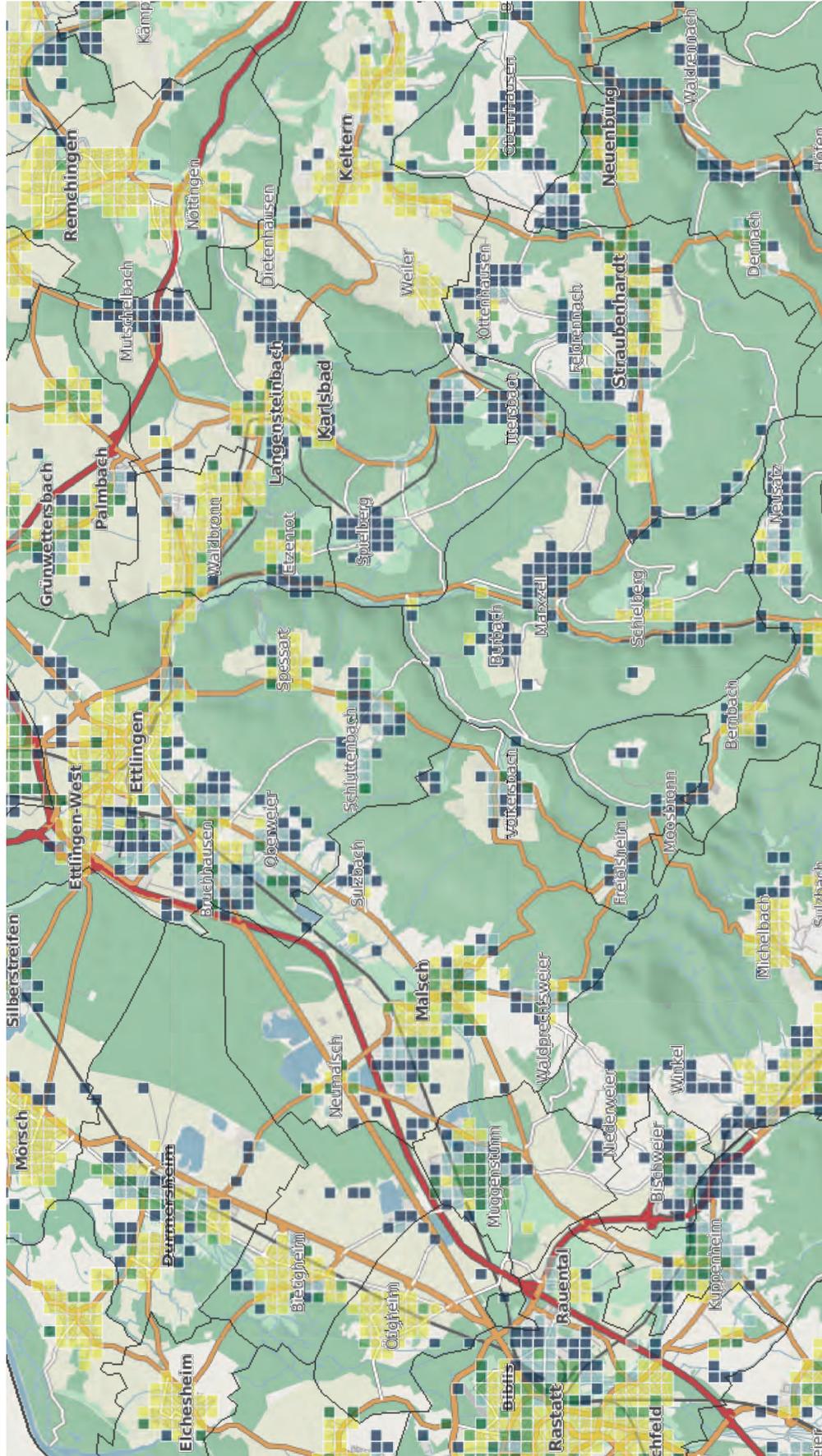
Falls Sie Interesse an der Veröffentlichung von Breitbandversorgungskarten haben oder eine andere Aufbereitung von Kartenwerken wünschen, wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Kontaktadresse.

Mit der kostenfreien Bereitstellung ergibt sich kein ableitbares Recht, die Dienste dauerhaft zu nutzen. Auch kann die Verfügbarkeit der Druckfunktion während Wartungsarbeiten eingeschränkt sein.

Kontaktadresse für Fragen zur Kartenerstellung oder zu den Nutzungsbedingungen:

TÜV Rheinland Consulting GmbH
Tel.: 0800 - 66 477 60
Email: breitbandatlas@de.tuv.com

Angezeigte Verfügbarkeit: Privat Alle >= 50 Mbit/s



Stand der Datenerhebung: 02.11.2016, Druckdatum: 01.12.2016



Legende



Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (Alle \geq 50 Mbit/s)

-  > 95
-  > 75 - 95
-  > 50 - 75
-  > 10 - 50
-  0 - 10